

WWW.FW-KW.DE

FWKW!

**9.6. KOMMUNAL-
WAHL - LISTE **FWKW****

**JETZT
VERÄNDERUNG
WÄHLEN!**



UNSER WAHLPROGRAMM

für die Wahl von

Kreistag LDS

Stadtverordnetenversammlung KW

Ortsbeiräte KW

Unsere Vision...

... ist eine Stadt, die wirtschaftlich stark, ökologisch nachhaltig und sozial gerecht ist. Eine Stadt, die ihre Potentiale voll ausschöpft.

Als Freie Unabhängige Wählergemeinschaft Königs Wusterhausen vertreten wir eine weitsichtige Politik, die in folgenden acht Themenfeldern förderliche Rahmenbedingungen schaffen wird:

1

Stadtentwicklung mit Augenmaß

Königs Wusterhausen wächst weiter. Wir werden dieses Wachstum zielgerichtet steuern und dabei die Identität unserer Ortsteile schützen. In Verantwortung für gleichwertige Lebensbedingungen im gesamten Stadtgebiet werden wir uns wie bisher für wohnortnahe Kita- und Schulplätze, gute Verkehrsanbindungen, günstige Sport- und Freizeitangebote sowie eine ausreichend dimensionierte Nah- und Gesundheitsversorgung in allen Ortsteilen einsetzen.

2


Politik für die Menschen

KW braucht keine weiteren Luftschlösser! Wir benötigen ein gut funktionierendes Gemeinwesen. Infrastruktur, Bildung, Sport, Kultur oder Verwaltung müssen finanziert werden. Ausgewogen, gerecht und sorgsam. Die finanzielle Belastungsgrenze der Bürgerschaft ist erreicht. Weitere Erhöhungen kommunaler Steuern lehnen wir ab. Die Anliegerbeiträge beim Straßenausbau sind zu hoch und gehören reformiert. Die Kosten der Essensversorgung für unsere Kinder können wir mit einem Eigenbetrieb Schulküche steuern. Die Unterstützung der Beratungsstelle Verbraucherschutz ist uns eine Verpflichtung.



RONNY BREUHAHN

SVV WK2 – Platz 8



**„Es ist an der Zeit
für eine kommunale
Schulküche!“**

3

Lebenswertes Wohnen

Die Entscheidung zur überdimensionierten Erweiterung des Königsparks werden wir aufheben. Bauprojekte, die sich harmonisch und klug in die Ortsteile einfügen, erhalten unsere vollste Unterstützung. Die größte Zustimmung vor Ort erhalten Investoren, bei denen Einheimische profitieren. Für Landschafts- und Naturschutz setzen wir uns ein. Mit der städtischen Wohnungsbau-gesellschaft können wir ausreichend bezahlbaren Wohnraum schaffen. Auch barrierefrei und altengerecht. Diese Möglichkeit muss wieder aktiviert werden. Die WoBauGe ist dazu finanziell in der Lage.



SWEN ENNULLAT

SVV WK1 - Platz 1

**„Die Entscheidung
zum Königspark
wird aufgehoben!“**

4

Bürgernahe Verwaltung

Den Fehlentwicklungen im Rathaus werden wir gegensteuern. Das unnötige Aufblähen der Verwaltungsspitze war kontraproduktiv und teuer. Dies wird im neuen Stellenplan korrigiert. KW benötigt eine schlanke und leistungsstarke Verwaltung mit kurzen Entscheidungswegen. Die Verwaltung hat sich dabei stets als Dienstleister zu verstehen. Der Schwerpunkt der Arbeit der Bürgermeisterin liegt in der Funktions- und Leistungsfähigkeit ihres Hauses und nicht in der Repräsentation. Der Vorgangsstau im Baubereich ist durch Umstrukturierungen abzubauen. Der Auftrag zur Errichtung des Fahrradparkhauses ist umzusetzen, der Landkreis an seine Verpflichtung zum Bau eines Parkhauses im Behördenviertel zu erinnern. Die Digitalisierung ist mit Kraft voranzutreiben. Dazu sind auch Fördermittel des Landes gezielt einzusetzen.

**„Das Bahnhofsumfeld
wird aufgewertet –
inklusive Fahrrad-
parkhaus!“**



PRISKA WOLLEIN

SVV WK2 – Platz 3

5

Gesunde Wirtschaft

Ein starker Mittelstand trägt unsere Stadt. Er muss wettbewerbsfähig bleiben. Sanierte Straßen und Brücken sind dafür essenziell, ein Ausbau der Radwege unerlässlich, optimierte Taktungen des ÖPNV nötig. Innovative Neuansiedlungen werden wir unterstützen. Die nächste Ausbaustufe des Technologieparks Funkerberg ist umzusetzen. Die Konkurrenzfähigkeit eines Unternehmens hängt auch vom Nachwuchs ab. Die Unterrichtsfächer unserer Kinder sind heutigen Berufsbildern anzupassen. MINT-Fächer und Wirtschaftswissenschaften werden wir mit bedarfsgerechten Ausstattungen unserer Schulen stärken. Anonyme Megaschulen lehnen wir strikt ab. Hier werden unsere Kinder nicht ausreichend gefördert. Die Bildungseinrichtung der Handwerkskammer wird seit einem Jahrzehnt nicht realisiert. Wir werden die Ursachen offenlegen.

6

Sich sicher fühlen

Wir alle haben einen hohen Sicherheitsanspruch. Diesem ist durch Professionalität, bedarfsgerechte Ausstattung und notwendige Befugnisse gerecht zu werden, sowohl bei Polizei, Ordnungsamt als auch Feuerwehr. Die Personalstärke ist den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Mangel darf es beim Schutz der Bevölkerung niemals geben. Sicherheitspartnerschaften gehören gestärkt. Ein leistungsstarker Brandschutz ist nicht nur Garant für die Sicherheit der Menschen, sondern auch Voraussetzung für wirtschaftliche Ansiedlungen. Die Neubauten des Feuerwehrgerätehauses in Wernsdorf und der Hauptwache sind alternativlos und endlich umzusetzen. Weitere Verzögerungen sind nicht hinnehmbar.



KATHARINA ENNULLAT

SVV WK2 – Platz 1

„Niederlehme und Wernsdorf brauchen wieder eine Oberschule!“

FWKW!

7

Soziale Gerechtigkeit für alle

Lebensbedingungen und Zugangschancen – auch für Kunst, Sport und Kultur – müssen für alle Menschen gleich sein. Kinder gehören individuell betreut und gefördert, Familien unterstützt und gestärkt, Seniorinnen und Senioren gepflegt. Ehrenamtlichen Einsatz werden wir honorieren. Humanitäre Gerechtigkeit ist für uns selbstverständlich. Für Obdachlose übernehmen wir als Stadt Verantwortung. Die medizinische Versorgung ist in der gesamten Fläche sicherzustellen, bedarfsgerecht und mit guter Erreichbarkeit, auch im Bereich der Versorgung mit Medikamenten.

„Wir werden die Bürger bei den Anliegerbeiträgen entlasten!“



RAIMUND TOMCZAK

SVV WK2 Platz 2

8

Freizeit genießen

Der Erholungswert unserer grünen Stadt ist einzigartig. Sie ist für ihre Natur und Artenvielfalt bekannt. Es ist uns ein Anliegen, die Belange von Umwelt- und Naturschutz, Tourismus, Gewerbe und Wohnen in Einklang zu bringen. Die Öffentlichkeit hat einen Anspruch auf freie Seezugänge, Badestellen und Liegewiesen. Wir unterstützen eine lebendige Stadt mit unterschiedlichsten Beherbergungsformen, Versorgungsangeboten und Gaststätten. Kunst und Kultur verbinden dabei und sind Impulsgeber für Neues. Bürgerschaftliches Engagement prägt unser Lebensumfeld und stiftet Identität. Für Stadtfest, Weihnachtsmarkt oder Feuerwehrball werden wir wieder Mittel bereitstellen.



„Die Steuerverschwendung im Rathaus wird beendet!“



INGRID DAHMS

SVV WK1 Platz 2


Die anstehende Kommunalwahl am 9. Juni ist eine große Chance auf Veränderung hin zu einer wertorientierten Politik. Eine Chance, die wir wahrnehmen werden. Getragen von vertrauenswürdigen und klugen Kandidatinnen und Kandidaten, mit dem Herz am richtigen Fleck und voller Zuneigung für unser Königs Wusterhausen.

FWKW steht für eine offene, transparente und ideologiefreie Stadtpolitik, in der sich jede Bürgerin und jeder Bürger aktiv einbringen kann. Wir setzen auf Kompetenz, gegenseitige Achtung und gesunden Menschenverstand. Unser Ziel ist es, Bürgerbeteiligung und öffentliche Kommunikation zu stärken. Dafür treten wir an und werben um Ihr Vertrauen.



RENÉ SCHULZE

SVV WK1 Platz 3



„Wir bauen die Feuerwachen!“